

Haus Nenzing

Im Einklang mit der Gemeinschaft



Neue Wege in der Pflege

www.seniorenbetreuung-nenzing.at



Inhalt

Leitbild	S. 3
Daheim im Haus 1	S. 4
Externe Betreuung	S. 6
Pflegeoase	S. 8
Daheim im Haus 2	S. 12
Erfolgreiche Pflegestrategien	S. 14
Komfortables Wohnen	S. 16
Langzeitpflege	S. 18
Kognitive Beeinträchtigung	S. 20
Teilstationäre Angebote	S. 22
Hotelleistungen	S. 24
Pflegeleistungen	S. 25
Kriterien zur Aufnahme	S. 26
Mindestsicherung	S. 27
Anmeldeformular	beiliegend

Leitbild

Es ist vollbracht.

Seit November 2015 wird unser Angebot an pflegebedürftige Menschen in Nenzing erweitert. In unseren zwei Häusern stellen wir fortan das tägliche Miteinander von jungen und älteren Pflegebedürftigen sowie Schwerstpflegebedürftigen sicher – mit einer umfassenden Pflege nach den neuesten Standards.

Das Wohl unserer Bewohner mit ihren individuellen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Sozialzentrum und Pflegeheim zu sein, bedeutet für uns in erster Linie, den Bewohnern einen angenehmen Aufenthalt zu schaffen. Einen Aufenthalt, der sich möglichst wenig von dem bisher vertrauten Leben unterscheidet. Dazu gehört neben einer qualifizierten Pflege durch unsere Mitarbeiter auch das tägliche soziale Miteinander der Hausbewohner.

Aus dem Vorbild einer Kleinwohnung haben wir für jeden Hausbewohner ein eigenes kleines Reich geschaffen, bestehend aus einem „Stübli“, einem Bad und einem Schlafzimmer. Die fast gangfreien Aufenthaltsbereiche tragen dazu bei, dass sich unsere Bewohner sehr gut orientieren können und sich innerhalb kürzester Zeit wie zu Hause fühlen. Auch die Pflegeoase im Haus 1 folgt den neuesten Standards in der Pflege: ein großer, heller Gemeinschaftsraum vermittelt Sicherheit und Geborgenheit bei den Schwerstpflegebedürftigen. Wir freuen uns, mit unseren zwei Häusern, das Pflegeangebot in Vorarlberg für pflegebedürftige Menschen bereichern zu können.

» *Jeder Mensch, ob jung oder alt, gesund oder krank, hat das Recht, in einer menschenwürdigen Atmosphäre zu leben. Die lichtdurchfluteten Räume, die grünen Oasen in den Häusern sowie die verschiedenen Erinnerungsstücke unserer Bewohner machen unsere Häuser zu sehr gemütlichen Orten.* «



Dir. DPGKP Dieter Visintainer,
Leiter Haus Nenzing

Daheim im Haus 1



Seit November 2015 ist das Pflegeheim Nenzing um ein Haus erweitert worden. Im Haus 1 werden vor allem junge, pflegebedürftige Bewohner betreut. Ein Konzept, das es zuvor in Österreich nicht gibt.

Denn bis dato wurden junge Menschen gemeinsam mit älteren in Alters- und Pflegeheimen untergebracht. Junge Menschen haben unterschiedliche Interessen und einen anderen Tagesablauf als ältere Menschen. Sie müssen deshalb ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert und betreut werden.



Das Pflegepersonal richtet sich bei ihrer Arbeit ganz nach den Kriterien von AEDL (Aktivitäten und existentielle Erfahrungen). Ein Pflegekonzept, das die Bedürfnisse und Aktivitäten jedes Einzelnen in den Mittelpunkt rückt. Ähnliche Lebenssituationen erzeugen eine unterstützende und vor allem motivierende Wirkung auf jeden Einzelnen.

Drei Stockwerke bietet das neue Heim, in welchem bei jedem als oberstes Gebot ein würdevoller Umgang mit den Patienten steht. Über die ersten zwei Stockwerke verteilt, bietet das neue Heim Platz für zwölf Pflegebetten in Einzelzimmerform. Die Jugendlichen verfügen über einen gemeinsamen Ess- und Wohnraum, bei dem sie sich austauschen können und von unserem Fachpersonal betreut werden.



Externe Betreuung



S. 6



Oftmals werden Ergo-, Physio- oder Logotherapeuten für die Therapie mit unseren Bewohnern herangezogen. Damit diese externe Betreuung in unserem Haus gut funktionieren kann, haben wir einen eigenen Fitness- und Bewegungsraum eingerichtet. Somit können unterschiedliche Therapien in unserem Haus angeboten werden.

Zudem steht unseren Bewohnern eine ärztliche Betreuung jeden Montag und jeden Mittwoch zu. An diesen Tagen besuchen zwei Hausärzte unsere zwei Häuser.

Auch haben wir unseren jungen Bewohnern einen eigenen Aufenthaltsraum mit Tischtennis und Billard eingerichtet.

S. 7





Pflegeoase

Das dritte Obergeschoss ist für Menschen der Pflegestufe 7 vorgesehen, also Schwerstpflegebedürftige, die z.B. an einer schweren Form von Demenz erkrankt sind oder palliativ begleitet werden. Auch in diesem Bereich verfolgt das Heim neue Ansätze in der Pflegetherapie: Statt in Einzelzimmern wohnen schwerstpflegebedürftige Bewohner gemeinsam in einem besonders gestalteten großen Gemeinschaftsraum. Dies in erster Linie deshalb, da sich Bewohner wohler fühlen, wenn sie merken, dass sie nicht alleine sind. Die ständige Anwesenheit einer Pflegeperson vermittelt zudem ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit. Selbstverständlich können Trennvorhänge zwischen den Betten vorgezogen werden, um die Intimsphäre zu wahren. Für eine angenehme Stimmung in der Nacht sorgt ein Sternenhimmel



S. 8

oder eine Leinwand am Raumende, auf der Filme abgespielt werden können. Des Weiteren besitzt unsere Pflegeoase ein großes Pflegebad, welches barrierefrei betreten werden kann sowie einen Deckenlifter, der die Mobilisation in die Wanne ermöglicht. Insgesamt stehen im dritten Stockwerk zehn Betten zur Langzeitversorgung zur Verfügung.



S. 9





Daheim im Haus 2

Seit Februar 2014 steht Nenzing ein neues, modernes Pflegeheim zur Verfügung. Ganz auf die Bedürfnisse der Menschen ausgerichtet, bildet das Heim eine eigene kleine Gemeinschaft in der Marktgemeinde.

Die Anordnung der Wohnbereiche im Haus hält die Wege für die Bewohner und das Personal so kurz wie möglich.

Gemütliche Sofas in den verschiedenen Ruheoasen laden die Bewohner zu einem Nickerchen ein.

Das lichtdurchflutete, zweigeschössige Atrium lässt kreative und inspirierende Momente zu.



» Hier fühle ich mich
daheim! «



Jeder Wohnbereich besteht aus acht bis zehn Pflegewohnungen, die neben einer Zimmertür mit Klingel und Türschild auch ein kleines Innenfenster zur Wohnung umfassen.

Besonders die Gestaltung der einzelnen Wohnungen überzeugt durch etwas Einzigartiges:

Diese sind weiträumig, hell und bestehen aus einem eigenen „Stüb- le“, einem Schlafzimmer und einem Badezimmer, deren Sanitäreinrichtungen vollautomatisch in die gewünschte Position gebracht werden können.



Erfolgreiche Pflegestrategien



Das Haus Nenzing ist eine anerkannte Einrichtung für die Betreuung von alten und kranken Personen inmitten des Ortszentrums. Hier laufen die unterschiedlichsten Pflegekonzepte zusammen, um fachlich anspruchsvolle und auf die Bewohner angepasste Therapien anwenden zu können. Bewohnerorientiert werden erfolgreiche Erfahrungen des Pflegepersonals angewendet, um beste Erfolge bei den Bewohnern erreichen zu können. Die Betreuung und Pflege bezieht sich bei uns auf den ganzen Körper sowie seinen kognitiven und emotionalen Bereich. Die Bedürfnisse und Probleme der Bewohner werden erfasst und in den gesamten Pflegeablauf integriert. Ganz im Sinne von „bottom up“ baut das Pflegekonzept in Nenzing vielmehr auf die eigenen Erfahrungen, als rein auf die wissenschaftlichen Konzepte.



Komfortables Wohnen



Eine angenehme Umgebung und die Freundlichkeit des Personals führen dazu, dass man sich gleich besser fühlt. Wir legen großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Pflege, die von unserem speziell ausgebildeten Personal durchgeführt wird. Unsere umfassenden Betreuungsangebote und Freizeitgestaltungsaktivitäten unterstützen die Bewohner in ihrer Therapie und tragen dazu bei, dass sie eine abwechslungsreiche Zeit bei uns verbringen.





Langzeit- pflege

Im Haus Nenzing wird die Selbstbestimmung der Bewohner gefördert und aufrechterhalten. Neuankömmlinge erhalten einen persönlichen Ansprechpartner, der sie durchs Haus führt und ihm die restlichen Mitbewohner vorstellt. Er hilft beim Einrichten des Zimmers und steht für sämtliche Fragen zur Verfügung. Unsere Betreuer ermitteln Gewohnheiten, Wünsche, Vorlieben und auch Abneigungen unserer Bewohner und gehen auf diese ein. Dabei wird der Tagesablauf im Pflegeheim so gut wie möglich vom bislang zuhause geführten Tagesablauf übernommen. Persönliche Schlafgewohnheiten werden respektiert und berücksichtigt. So kann jemand der beispielsweise zu Hause lange geschlafen hat, selbstverständlich auch bei uns im Haus Nenzing länger ausschlafen. Ein umfangreiches Tagesgeschehen ermöglicht den Bewohnern, aktiv mit anderen in Kontakt zu treten und ihre Freizeit so zu gestalten, wie sie es möchten. Um die Mobilität der Bewohner zu erhalten und zu fördern, gehören Maßnahmen wie Gehtraining, aktive und passive Bewegungsübungen, die Fahrt auf dem Ergometer und vieles mehr zum Tagesablauf.

S. 18



Andrea
Heimleitungsstellvertretung

» Die Bewohner suchen oft die Gemeinschaft und das gemütliche Beisammensein. «



S. 19

Kognitive Beeinträchtigung



Heimbewohner mit kognitiver Beeinträchtigung erhalten eine speziell abgestimmte Betreuung und Pflege. Sie werden täglich in ein familiäres und ruhiges Vormittags- und Nachmittagstreffen eingebunden, sodass sie eine tägliche Routine erleben dürfen. In kleinen Gruppen von bis zu sechs Bewohnern haben unsere Betreuer verstärkt die Möglichkeit, auf jeden Einzelnen einzugehen.

Damit sich die Bewohner in ihrem neuen Heim zu Recht finden, verfügt jedes Zimmer über eine eigene Hausnummer sowie ein eingerahmtes Foto des Bewohners vor seiner Haustüre.

Durch neue und abgestimmte Therapieansätze können die Heimbewohner gefördert und wesentliche Verbesserungen für sie erzielt werden.



Teilstationäre Angebote

(Urlaubs-, Übergangs- und Tagespflege)

Wer pflegebedürftige Angehörige versorgt, weiß: Pflege kostet Kraft. Immerhin 80 Prozent der pflegebedürftigen Menschen werden heute von ihren Angehörigen zu Hause gepflegt, zum großen Teil ohne professionelle Unterstützung. Urlaubspflege kann in manchen Fällen Entlastung bringen. Für pflegebedürftige Gäste gibt es Angebote zur Aktivierung, Freizeitgestaltung und Geselligkeit. Die so entstehenden Freiräume können die Pflegenden für ihre eigene Gesundheit nutzen.

Beider Übergangspflege können pflegebedürftige gemeinsam den Tag mit anderen Heimbewohnern verbringen. Die Übergangspflege kann sowohl als Tages- als auch als Nachtpflege genutzt werden. Dieses Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, deren Versorgung an Tagen oder in der Nacht normalerweise in der eigenen Häuslichkeit durch Angehörige sichergestellt wird. Eine Tagespflege bietet sich an, wenn die ständige Pflegeperson erwerbstätig ist und nur abends und am Wochenende die Betreuung übernehmen kann. Die Nachtpflege ist für jene geeignet, die wegen Schlafstörungen, körperlicher oder psychischer Leiden während der Nacht eine Betreuung brauchen. Je nach individuellem Bedarf besuchen



manche Gäste fünfmal in der Woche die Einrichtung, während andere nur an bestimmten Tagen, manchmal auch nur für Stunden kommen. Unsere Tages- und Nachtpflege richtet sich auch an ältere Menschen, die zwar noch in der Lage sind, allein zu Hause zu leben, deren Selbstversorgung jedoch durch beginnende Hilfsbedürftigkeit gefährdet ist. Auch diejenigen, die aus dem Krankenhaus entlassen werden und noch nicht die Kraft haben, sich selbstständig zu versorgen, können die Tagespflege in Anspruch nehmen. Kann die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden, haben pflegebedürftige auch Anspruch auf Kostenübernahme einer Tages- oder Nachtpflege.

Zum abwechslungsreichen Tagesablauf können die Bewohner neben den Mahlzeiten und der Mittagsruhe,

freiwillig an unseren Aktivitäten teilnehmen wie Spaziergänge, Gedächtnistraining, Spiele, Turnen, Heimkino, Ausflüge, Ausfahrten und Urlaube. Das fachlich geschulte Personal kümmert sich auch um kleinere medizinische und pflegerische Belange wie Blutdruck- und Pulsmessung, Medikation, Gewichtskontrolle usw.



Hotelleistungen

Dazu zählen:

- die Nutzung der Unterkunft, des Gebäudes und der Außenanlagen
- die Verpflegung
 - Frühstücksbuffet von 7:00 bis 11:00 Uhr
 - Mittagessen von 11:30 bis 12:30 Uhr, Auswahl von zwei verschiedenen Menüs
 - Jause ab 15:00 Uhr
 - Abendessen von 17:00 bis 18:00 UhrSelbstverständlich bieten wir auch die wichtigsten Diätformen an.
- unser Wäscheservice
- die tägliche Reinigung des gesamten Hauses
- allgemeine Beratungen
- weitere Serviceleistungen, wie die Zusammenarbeit mit ambulanten Diensten und Kriseninterventionen
- Feste und Ausflüge werden organisiert

Wir bieten unseren Bewohnern zwei Leistungen an. Dabei unterscheiden wir zwischen Hotel- und Pflegeleistungen. Alle Hotelleistungen sind im Grundtarif enthalten.

Pflegeleistungen

Indirekte und direkte Pflege:

- Indirekte Pflege:
 - Anwenden neuester Pflege-theorien und Pflegekonzepte
 - Pflegemanagement
 - Kooperation mit anderen Berufsgruppen
 - Mitarbeit bei ärztlicher Diagnostik und Therapie
 - Umzugshilfe beim Einzug
- Direkte Pflege:
 - Unsere Bewohner werden aktiv gefördert und in verschiedene Freizeitaktivitäten eingebunden. Wir helfen ihnen unter anderem sich zu verständigen, zu bewegen, pflegen, ihre vitalen Funktionen aufrecht zu erhalten, essen und zu trinken. Sowie für eine sichere Umgebung zu sorgen.



*Zu Beachten:
Pflegeleistungen werden bei uns zusätzlich zum Grundtarif in Form von 7 Pflegestufen verrechnet. Bei Veränderungen der Betreuung und der Pflege wird die Zahl der Pflegeeinstufung neu festgelegt.*

*Wichtig:
Die BundespflegegeldEinstufung hat keine bindende Wirkung für die Pflegeeinstufung in unserem Heim.*

Kriterien zur Aufnahme

Für eine Langzeit oder teilstationäre Aufnahme ins Haus Nenzing entscheidet das Haus nach eigens zusammengestellten Kriterien. Die Verantwortlichen des Heims nehmen vorrangig Personen auf, bei denen eine hohe Pflegebedürftigkeit vorliegt.

Die Kriterien für eine Aufnahme im Pflegeheim erfolgen neben dem Kriterium der Pflegebedürftigkeit in folgender Reihenfolge:

- Menschen, die ihren Hauptwohnsitz in Nenzing haben
- Menschen, deren Angehörige einen Hauptwohnsitz in Nenzing haben
- Menschen, die zu einem früheren Zeitpunkt in Nenzing wohnhaft waren
- Sonstige Personen, falls im Haus freie Plätze zur Verfügung stehen



Mindestsicherung

Unter bestimmten Voraussetzungen haben die Bewohner die Möglichkeit, einen Teil oder die gesamten Kosten ihres Heimaufenthaltes mit Hilfe der Mindestsicherung in Anspruch zu nehmen. Wichtige Kriterien hierfür sind:

- Fehlendes oder nicht ausreichendes Einkommen
(z. B. Pension, Pflegegeld, Mieteinnahmen, u. a.)
- Kein verwertbares Vermögen
(Liegenschafts- oder Wohnungseigentum, Sparguthaben ...)
- Hauptwohnsitz in Österreich
- Heimpflegebedürftigkeit
(jedenfalls bei vorhandenem Pflegegeldbezug gegeben)

Bitte besprechen Sie eine allfällige Kostenübernahme mit dem Sozialhilfeträger. Auskünfte hierüber erteilen die örtlichen Sozialämter.

Sozialämter:
Sozialamt der Marktgemeinde Nenzing
Tel.: 05525/ 62215-108

Bezirkshauptmannschaft Bludenz
Schloss-Gayenhofplatz 2
6700 Bludenz
Tel.: 05552/ 6136



**Seniorenbetreuung Nenzing GmbH
Haus Nenzing**

**Tel.: 05525/62477
pflegeheim@nenzing.at
www.seniorenbetreuung-nenzing.at**

